



Mit KI zur Steigerung der Effektivität – Potenzialanalyse ihrer Unternehmensprozesse

Ein praxisorientiertes Angebot zur Hebung ihres Potenzials

Ausgangssituation



KI ist im unternehmerischen Denken angekommen – aber es wird **kaum** als **effektives Werkzeug** genutzt



Viele Unternehmen wissen nicht, wo **KI** in ihren **Prozessen** tatsächlich **gewinnbringend** eingesetzt werden kann



Hohe Investitionen in Pilotprojekte, **geringe Umsetzungserfolge**, hohe Ressourcenbindung



Fehlendes Verständnis zwischen Fachabteilungen, IT und Management, hinsichtlich **Problemstellungen** und **Lösungsansätzen**

→ Hier setzt PROLEX an: Mit **Struktur, Erfahrung** und **Prozessverständnis**

Die Rolle von PROLEX



17 Jahre Erfahrung in der Verbindung von Geschäftsprozessen, IT und Qualität



Systementwicklung & **ERP-Kompetenz**



Qualitäts- und **Prozessmanagement**



Datenkonsolidierung & Kennzahlssystemen



Schnittstelle zwischen den **Fachbereichen** und IT



gezielter KI **Know-How Aufbau** durch **abteilungsspezifische Schulungskonzepte**

→ Basis, um KI-Potenziale **realistisch, wirtschaftlich** und **praxisnahe** zu bewerten und weiter zu entwickeln

Was ist eine KI-Potenzialanalyse?

Strukturierte Bewertung, wo und wie KI sinnvoll eingesetzt werden kann – **bevor investiert wird**

Ziele:



Erkennen von **Prozessen** mit hohem Automatisierungs- oder Analysepotenzial



Bewertung von Nutzen, Machbarkeit, Datenverfügbarkeit und Risiko



Priorisierung & Roadmap für gezielte KI-Einführung

Typische Analysefelder



Vertrieb – Verkaufsprozess Optimierung, Automatisierte Kunden Kommunikation, Chatbots



Lagerhaltung / Logistik – Bedarfsprognosen, Anomalieerkennung, Routenoptimierung, Bestandsmanagement (Lieferfähigkeiten, Bestellzeitpunkte etc.)



Einkauf / Beschaffung – Preisprognosen, Lieferantenbewertung



Qualitätsmanagement – Bild- und Sensordatenanalyse, Predictive Quality, FMEA Vorbereitung, Prüfplanung, Dokumentenmanagement



Arbeitsvorbereitung – Erleichterung von monotonen Arbeiten wie Stammdatenanlage (Material, Arbeitsplänen etc.)

Vorgehensweise

1. **Prozessaufnahme & Zieldefinition** – Interviews, Prozesslandkarten, Kennzahlenanalyse
2. **KI-Potenzialbewertung** – Nutzen, Datenlage, technologische Machbarkeit
3. **Priorisierung & Roadmap** – Wirtschaftlichkeitsanalyse, Handlungsempfehlungen
4. **Ergebnisworkshop** – Gemeinsame Entscheidungsbasis für nächste Schritte
5. **Abteilungsspezifische Schulungen**

→ **Transparenz** statt Technologieversprechen

Nutzen für Unternehmen



Klare Entscheidungsgrundlage vor Investitionen in KI



Vermeidung von Fehlinvestitionen



Strukturierte Einbindung von Fachabteilungen & IT
(Gemeinsames Verständnis und Zielsetzungen schaffen)



Identifikation realer **Quick Wins**



Eigenermächtigung der Unternehmen, zukünftige KI **Potenziale**
selbst erkennen und bewerten zu können

Beispielergebnisse

Anwendungsbereich	Erfolgskennzahl	Einsparungspotenzial	Datenverfügbarkeit	Machbarkeit	Potenzial	Risiko	Gesamt Bewertung
Verkaufsprozess	Aktive Verkaufszeit pro MA	+30%	4	5	5	-1	4.3
Auftrags- und Angebotsprozess	Erfassungszeit	-40%	5	4	5	-2	4
Lagerdisposition	Bestandskosten	-20%	4	3	5	-2	3.3
Maschinenwartung	Stillstandszeiten	-18%	5	3	4	-3	3

→ Vier priorisierte KI-Einsatzfelder mit ROI-Prognose und Handlungsempfehlung

Angebot & Kontakt



Starten Sie mit einer **KI-Potenzialanalyse** für Ihr Unternehmen



Dauer: ca. 2–6 Wochen (je nach Größe des Unternehmens)



Ergebnis: Dokumentierte Analyse, Roadmap,
Entscheidungsgrundlage, Know-How Aufbau



Zielgruppe: Klein-, Mittel- und Großbetriebe

Kontakt: kontakt@prolex.co.at | www.prolex.co.at